



## Sankt Manger spielen das Lied vom Tod

**Kempten** „Das waren noch Zeiten – die 60er Jahre“ lautete das Motto des Neujahrskonzerts des Musikvereins Sankt Mang. Das Orchester unter der Leitung von Wolfgang Fiedler und Daniel Thürwächter präsentierte den Besuchern im voll besetzten Stadttheater abwechslungsreiche und kurzweilige Stücke.

Ein Höhepunkt waren dabei die musikalischen Gäste: Bei „André Rieu in Concert“ glänzte Eveline Möck an der Solo-Violine, bei „Schlagerlegenden“ und dem beeindruckenden Stück „Moment for Morricone“ wurde der Musikverein stimmgewaltig von der Chorgemeinschaft Sankt Mang unter Leitung von Eva Brunner unterstützt.

Insgesamt fanden das stimmige Programm sowie die Video-Einspielungen passend zu den jeweiligen Stücken großen Anklang beim Publikum. Ebenfalls an das Motto hielten sich die Jungmusiker und präsentierten nach der Pause souverän ihr Können.

Nach dem offiziellen Konzertende übergaben die Dirigenten Wolfgang Fiedler und Daniel Thürwächter den Taktstock an den neuen Dirigenten des Musikverein Sankt Mang, Markus Schubert. (az)

Diesen Cowboy kennt man: Charles Bronson spielt eine der Hauptrollen in dem legendären Western „Spiel mir das Lied vom Tod“. Die Filmmusik stammt aus der Feder von Ennio Morricone, dem der Musikverein Sankt Mang gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Sankt Mang in einem eindrucksvollen Vortrag huldigte. Foto: Matthias Becker